

Siegismund & Volkering in Leipzig ferner:

Grunert, O., Einjährig-Freiwilligen-Marsch des K. S. 12. Armee-Corps f. Pfe. 1 M.
 Kalliwoda, J. W., Das deutsche Lied und Silcher, F., Herber Abschied f. Zither einger. von O. Messner. 60 M.
 Kreutzer, C., Abendfeier f. Zither einger. von O. Messner. 60 M.
 Lincke, P., Berliner Geckenmarsch f. Zither einger. von O. Messner. 60 M.
 Silcher, F., Wohin mit der Freud und 's Herz. Volkslied f. Zither einger. von O. Messner. 60 M.

Steingräber Verlag in Leipzig.

Damm, G., Anhang zum Liederbuch f. Schulen. 168 ein-, zwei- u. mehrstimmige Lieder. 20. Aufl. 8°. 5 M.
 Schwalm, R., Anhang zu 123 Volklieder u. Gesänge zum Gebrauch in Mittel- u. Oberklassen höherer Schulen f. gem. Chor. 2. Aufl. 8°. 5 M.

P. Thelen in Berlin.

Koennenich, L., Op. 11. Drei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. No. 1. Der Troubadour. 90 M. No. 2. Ich bin ins Feld gegangen. 60 M. No. 3. Wer weiss. 90 M.
 Severin, E., Op. 14. Drei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. 1 M.

Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek in Leipzig.

Musikalische Universal-Bibliothek, gr. 8°. Nr. 733. Spohr, Schönes Mädchen. Duett aus Jessonda f. Pfe. übertr. von L. Köhler, Op. 17 No. 13. Nr. 734. Kreutzer, Ein Schütz bin ich aus dem Nachtlager in Granada f. Pfe. übertr. von L. Köhler, Op. 17 No. 14. Nr. 735. Weber, Einsam bin ich aus Preciosa f. Pfe. übertr. von L. Köhler, Op. 17 No. 15. Nr. 736. Lortzing, Sonst spielt' ich mit Scepter aus Czaar u. Zimmermann f. Pfe. übertr. von L. Köhler, Op. 17 No. 16. Nr. 737. Marsch der Finnlandischen Reiterei u. Radetzky-Marsch f. Violine solo bearb. von A. Michaelis. Nr. 738. Choral: Ein' feste Burg ist unser Gott f. Pfe. zu 4 Händen arr. Nr. 739. Mozart, Ach ich fühl's es ist verschwunden. Arie aus der Zauberflöte f. Sopran m. Pfe.

Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek in Leipzig ferner:

Text deutsch u. ital. No. 740. Friedrich, F., Op. 622. Die Spieldose. Charakteristisches Salonstück f. Pfe. No. 741. Godfrey, J., Die Dorfkönigin. Rheinländer f. Pfe. No. 742. Godfrey, J., La Varsoviana. Polka-Mazurka und Schweizer Tirolienne f. Pfe. No. 743. Godfrey, J., Was spricht der Papagei. Scherz-Polka f. Pfe. No. 744. Strauss, Joh., Philomelen-Walzer f. Pfe. à No. 20 M.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandlung in Quedlinburg.

Album f. Orgel od. Harmonium u. Violinchor. Partitur u. Violinstimme. qu. 3 M 50 M.
 Bach, J. S., Zwanzig kleinere Choralvorspiele f. d. Orgel. Für den Orgelunterricht in Seminarien u. Musikinstituten sowie zu gottesdienstlichem Gebrauche neu herausgeg. von G. Hecht. qu. 4°. 1 M 50 M.
 Gropp, W., Op. 32. Klänge a. d. Oberharz. 6 Stimmungsbilder f. Pfe. 3 M.
 Meister, R., Duett-Album f. 2 Violinen. Sammlung von 36 Violinduetten f. d. Elementarunterricht im Violinspiel. Heft 1. Leichte Duette f. Anfänger. Heft 2. Leichte Duette f. Fortgeschrittene. Heft 3. Mittelschwere Duette. à 1 M 50 M.
 Schmachtenberg, J. P., Choralbuch zum Evangelischen Gesangbuche f. Rheinland u. Westfalen f. Orgel, Harmonium u. Pfe. besorgt von E. v. d. Heydt, 5. Aufl. qu. 4°. 5 M.
 Seiffert, C., Op. 11. Aus der Sommerfrische. 5 characteristische mittelschwere Tonstücke f. Pfe. 4°. 1 M 50 M.
 Zimmer, Fr., Op. 15. Praktische Violinschule, Sammlung von Uebungsstücken f. Violine. Gesammt-Ausgabe. 12. Abdruck. Umgearbeitete Auflage. 4 M 50 M. Einzelausgabe: Heft 1. 35. Aufl. 2 M. Heft 2. 25. Aufl. 2 M 25 M. Heft 3. 16. Aufl. 2 M.
 — Bass-Album. Lieder u. Gesänge f. 1 Bass-Stimme m. Pfe. gr. 8°. Heft 1. 1 M 80 M.
 — Der praktische Gesangvereinsdirigent. Winke u. Ratschläge zur Gründung u. Leitung kleiner Gesangvereine nebst einem Verzeichniss von Gesangsmusikalien. 2. Aufl. 8°. 1 M 20 M.

Nichtamtlicher Teil.**Kreisverein der mittelrheinischen Musikalienhändler.**

(Aus: Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler.)

Der Kreisverein der mittelrheinischen Musikalienhändler hat in seiner am Sonntag, den 17. Juni d. J. stattgehabten fünften ordentlichen Jahresversammlung den Vorstand beauftragt, bei dem Vorstande des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig dahin zu wirken, daß

1) das Verhalten derjenigen Verleger, die über die Köpfe der Sortimente hinweg nach Plätzen, an denen sich ordnungsmäßig geführte Musikalienhandlungen befinden, mit Vereinen oder Privaten direkt Geschäfte machen, noch dazu oft unter günstigeren Lieferungsbedingungen, als sie den Sortimenten eingeräumt werden, als illoyal gekennzeichnet werde;

2) daß die nötigen Schritte gethan werden, um den Zusatz zu § 3 der Rabattbestimmungen, nach dem an Vereine z. z. Stimmenbestellungen »in größerer Anzahl« zu besonders ermäßigten Preisen geliefert werden dürfen, gänzlich zu beseitigen, oder doch wenigstens für den Begriff »in größerer Anzahl« eine bestimmte Minimalziffer festzusetzen;

3) daß der Antrag des Vereins der Berliner Musikalienhändler:

»Nur an Musikalien-, Buch- und Kunsthändlungen (nicht an Bazare oder Kaufhäuser, die sich nebenbei mit dem Absatz von Musikalien befassen) dürfen Musikalien mit Händler-Rabatt geliefert werden. auf das nachdrücklichste zu unterstützen sei.

Verzeichnis der Mitglieder:

Carl André (C. A. André), Frankfurt a. M. — Bernhard Hirnberg (B. Hirnberg), Frankfurt a. M. — Ad. Stanim (Th. Henkel's Musikhandl.), Frankfurt a. M. — Gustav Oehler jun. (Gustav Oehler jun.), Frankfurt a. M. — Aug. Steyl u. Albert Thomas (Steyl & Thomas), Frankfurt a. M. — Maximilian Wolff (Wolff & Comp.), Frankfurt a. M. — Adolph André (Joh. André), Offenbach a. M.

H. Bieger (P. Brusheimer Nachf.), Mainz. — Dr. von Kittlitz (Dr. von Kittlitz-Schott), Mainz. — Dr. Ludwig Streiter (B. Schott's Söhne), Mainz. — Ernst Challier (Ernst Challier), Gießen. — Georg Thies (Georg Thies), Darmstadt. — Geschwister Backhaus (Ottomar Backhaus), Homburg (Höhe). — Franz u. Ernst Schellenberg (Gebrüder Schellenberg), Wiesbaden. — J. B. Wagen (Ed. Wagen), Wiesbaden. — Heinrich Wolff (Heinrich Wolff), Wiesbaden.

Verein der Berliner Musikalienhändler.

(Aus: Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler.)

Vereins-Beschlüsse

der außerordentlichen Haupt-Versammlung vom 14. Juni 1894.

- Der Verein der Berliner Musikalienhändler tritt corporativ in den Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.
- Die Frage des Eintritts der Vereinsmitglieder in den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig wird bis zur nächsten, im September d. J. stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung vertagt.
- Der § 8 der Satzungen vom 30. März 1885 ist wie folgt abgeändert worden:

»Jedes Vereinsmitglied hat einen Jahresbeitrag von 3 M zu zahlen. Vereinsmitglieder, welche verhindert sind, an einer Hauptversammlung teilzunehmen, haben einen Betrag von 1 M 50 M zu zahlen.«

Mitteilungen.

1. Auf unseren Antrag hat der Herr Landgerichtspräsident den seit langen Jahren offenen Posten eines gerichtlichen Sachverständigen für den Musikalienhandel von neuem besetzt und unserem Herrn Challier übertragen.

2. Herr Julius Weiß hat sein Amt als Mitglied des Musikalischen Sachverständigen-Vereins niedergelegt. Statt seiner ist Herr Challier von dem Herrn Kultusminister ernannt worden.